

Fachkraft für additive Fertigungsverfahren nach Richtlinie DVS® 3602-1

Termine: (bitte ankreuzen)

09.03.2020 - 13.03.2020

14.12.2020 - 18.12.2020

FAX - Anmeldung (0511) 277 18 05

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auch im Internet unter
www.lzh-laser-akademie.de anmelden können!

Name

Vorname

Firma

Abteilung.....

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der Anmeldebedingungen
der LZH Laser Akademie GmbH an.

Ich willige in die elektr. Speicherung meiner Daten zum Zwecke der
Anmeldung ein.

Datum Unterschrift/Stempel



Bitte beachten Sie

Die Anmeldung erfolgt unter Anerkennung der allge-
meinen Geschäftsbedingungen der LZH Laser Akademie
GmbH. Mit der Anmeldung willigen Sie in die Speiche-
rung Ihrer Daten zum Zwecke der Anmeldung ein.

Lesen Sie dazu bitte unsere Datenschutzerklärung auf
www.lzh-laser-akademie.de.

Die Teilnahmegebühren sind sofort nach Rechnungser-
halt und unter Angabe der Rechnungsnummer ohne
Abzüge auf das angegebene Konto zu überweisen.

Soweit nicht anders vermerkt, verstehen sich alle Prei-
se als Nettopreise, zuzüglich der gültigen gesetzlichen
Mehrwertsteuer. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss
schriftlich erfolgen. Ein Rücktritt bis spätestens 14 Tage
vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Bei einer Abmel-
dung nach dieser Frist bis zum 3. Arbeitstag vor der Ver-
anstaltung werden 50 % der Teilnahmegebühr erhoben.
Bei einer späteren Abmeldung oder Nichterscheinen zur
Veranstaltung oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme
ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend
ist das Datum des Poststempels. Die LZH Laser Akademie
GmbH behält sich vor, eine Veranstaltung zu verschie-
ben oder abzusagen aus Gründen, die sie nicht selbst
zu vertreten hat, z.B. Erkrankung eines Dozenten, un-
zureichende Teilnehmerzahl usw. Die Benachrichtigung der
angemeldeten Teilnehmer erfolgt an die bei der Anmel-
dung angegebene Adresse. Bereits gezahlte Teil-
nahmegebühren werden bei Ausfall der Veranstaltung zurück
erstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilneh-
mer, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausge-
schlossen. Die LZH Laser Akademie GmbH behält sich vor,
inhaltliche und personelle Veränderungen an
der Veranstaltung vorzunehmen.

Ein Tochterunternehmen des



Unser Unternehmen
ist ISO-zertifiziert



Laser
AKADEMIE

Weiterbildung



Fachkraft für additive Fertigungsverfahren Fachrichtung Metall

Zertifikatslehrgang nach
Richtlinie DVS® 3602-1

www.lzh-laser-akademie.de

Fachkraft für additive Fertigungsverfahren Fachrichtung Metall



Themen

Eine neue Technologie ist auf dem Vormarsch: Die additive Fertigung. Dabei ist das selektive Laserstrahlschmelzen derzeit das weit verbreitetste additive Fertigungsverfahren für metallische Werkstoffe.

Vordeponiertes Pulver wird durch den Laser aufgeschmolzen und so schichtweise das Bauteil im Pulverbett erzeugt. Viele Anwender sind begeistert von den Möglichkeiten, die sich mit der flexiblen Fertigung von einzelnen Komponenten zum Beispiel im Prototypenbau und in der Kleinserienfertigung bieten. Für die Anlagenbedienung werden Fachkräfte benötigt, die einerseits die Anlage bedienen, andererseits auch Fehler erkennen und beheben können.

Die Fortbildung zur Fachkraft für additive Fertigungsverfahren richtet sich an Mitarbeiter, die Anlagen für die additive Fertigung bedienen und warten. Der Lehrgang vermittelt umfassende Kenntnisse zu den Verfahrensprinzipien und Prozessparametern und zu den einzelnen Schritten der Fertigung von Bauteilen entlang der Prozesskette. Mit erfolgreicher Teilnahme wird das Zeugnis „Fachkraft für additive Fertigungsverfahren“ erlangt.



Teilnehmerkreis

Die Ausbildung richtet sich an qualifizierte Facharbeiter, Meister und Techniker, die für die Bedienung von Anlagen zum selektiven Laserstrahlschmelzen verantwortlich sind oder sein werden. Für Ingenieure, Konstrukteure und Fertigungsleiter, die grundlegende und umfassende Kenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten in der Fertigung erhalten möchten, ist der Lehrgang ebenfalls empfehlenswert.



Eingangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme an der Prüfung gelten folgende Mindestvoraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung im Metall- oder Elektrobereich. Teilnehmer, die die Mindestvoraussetzung zur Prüfung nicht erfüllen, können trotzdem am Lehrgang teilnehmen und erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Kosten

Die genannten Preise gelten jeweils zzgl. ges. MwSt

Teilnahmegebühr 2500.- €

Prüfungsgebühr 265.- €

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:

- Lehrgangunterlagen
- Kaffee, Getränke, Mittagsimbiss
- Teilnahmebescheinigung/Zeugnis



Veranstaltungsort und Kontakt

LZH Laser Akademie GmbH

Garbsener Landstraße 10

30419 Hannover

Tel.: (0511) 277 1729

Fax: (0511) 277 1805

E-Mail: kontakt@lzh-laser-akademie.de

Internet: www.lzh-laser-akademie.de

In Kooperation mit:



Eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl immer erforderlich.

Sie können sich wie folgt anmelden:

- Per Fax, die Seite mit der Anmeldung faxen
- Per Internet, unter www.lzh-laser-akademie.de

Nachdem Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Anfahrtsskizze und die Rechnung.

Grundlagen

Sie erhalten eine Einführung in die Additiven Fertigungsverfahren:

- Systematik der Additiven Fertigungsverfahren
- Grundlagen Additiver Fertigungsverfahren
- Fachbegriffe und Verfahrensprinzipien
- Anwendungsbereiche und Märkte

Fachrichtung Metall

Im Fachteil Metall wird ausführlich auf das selektive Laserschmelzen eingegangen. Es werden Kenntnisse zu den Verfahrensprinzipien und Prozessparametern und zu den einzelnen Schritten der Fertigung von Bauteilen entlang der Prozesskette vermittelt. Die theoretischen Lehreinheiten werden in zahlreichen Praxiseinheiten vertieft und in einer Projektarbeit der Fertigungsprozess eigenständig durchgeführt.

Theoretische Ausbildung

- Aufbau der Anlage für das Lasergenerieren (Metall)
- Lasersicherheit und Arbeitsschutz
- Datenaufbereitung
- Grundlagen der Anlagenbedienung
- Verfahrensparameter
- Bauprozessüberwachung und Fehlerbehebung
- Qualitätssicherung bei Metallbauteilen

Praktische Ausbildung

- Einweisung in die Fertigungsanlage
- Werkstoff- und Prozessperipherie
- Datenaufbereitung
- Rüsten und Job einrichten
- Abrüsten und Reinigen
- Endbearbeitung, Qualitätsprüfung

Projektarbeit

Eigenständige Durchführung einer Prozesskette (Teilprozesse in Kleingruppen) mit vorgefertigten Bauteilen